

# KIRCHENFENSTER

An aerial photograph of a snowy landscape. The snow is white and textured, with several footprints visible. Small, dark, dried-out plants or grasses are scattered across the snow, particularly in the lower half of the image. The overall tone is cold and wintry.

**Advent 2021**  
**24. Jg. Nr. 116**

**Evangelisch-  
Lutherischer  
Gemeindebrief  
für die Kirchorte**

**Alt Bukow  
Biendorf  
Dreveskirchen  
Goldebee  
Hornstorf  
Kirch Mulsow  
Neubukow  
Neuburg  
Rerik  
Russow  
Westenbrügge**

**Aus dem Inhalt**

**Gottesdienste  
S. 14, 23, 30**

**Weihnachten ...  
S. 4**

**Kirchenmaus  
Eulalia S. 6**

**Abschied  
S. 25**

**Jahreslosung 2021  
S. 32**

**Liebe Leserinnen und Leser**, mit diesem Kirchenfenster beginnt die Adventszeit, die in diesem Jahr so ganz anders sein wird. Auch die Weihnachtsgottesdienste werden einen anderen Ablauf haben. Manches der vertrauten Dinge konnte in die Planung aufgenommen werden. Ob sie durchzuführen sind? Sehen Sie immer mal wieder in die aktuellen Aushänge und bleiben Sie behütet. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit! **Ihre Redaktionsgruppe**



IMPRESSUM v.i.S.d.P. Pastor Johannes Pörksen im Auftrag der beteiligten Gemeinden  
 Anschrift Ev.-Luth.Christuskirchengemeinde Bukow, Mühlenstr. 3, 18233 Neubukow, Tel. (038294) 16465  
 Redaktion P.M. Gerber, K. und J.-D. Lagies, B. Kross, J. Pörksen, K. Spillner  
 Internet [www.kirche-neubukow.de](http://www.kirche-neubukow.de); [www.kirchengemeinde-neuburg.de](http://www.kirchengemeinde-neuburg.de); [www.kirche-rerik.de](http://www.kirche-rerik.de)  
 Titelfoto Bernd Timm, Schneeengel  
 Gesamtherstellung Druckerei Karl Keuer • E-Mail: [druckerei@drukk.de](mailto:druckerei@drukk.de) • Tel. (03 84 61) 24 85  
 Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **26. Januar**. Der nächste Gemeindebrief erscheint am 24.2.2021

*Alle Jahre wieder  
 freuen wir uns auf die Adventszeit und auf Weihnachten.*

Trotzdem werde ich das Gefühl nicht los, dass das Jahr 2020 eben erst begonnen hat. „Wo ist nur die Zeit hin?“, höre ich Jung und Alt sagen. Die Zeit läuft. Allerdings gibt es auch Dinge, die dauerhaft Bestand in meinem Leben haben. Zum Beispiel die Jahreslosung, die bei uns im Flur hängt: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ (Mk 9,24) Und immer möchte ich antworten: „Gott ich glaube an dich und an deinen Sohn Jesus Christus.“ Aber ich höre auch ein Zweifeln in mir. Was ist Jesus möglich? Kann er nur helfen, wenn bestimmte Umstände und Voraussetzungen gegeben sind? Braucht er mein Vertrauen? Meinen Glauben? Und wenn ich ihn nicht sofort habe? Ist Gott wirklich so groß, dass er seine Schöpfung beschützen kann? Vielleicht aber liegt das Unvermögen bei mir/bei uns selbst, nicht bei Jesus oder Gott. So vieles mehr wäre doch möglich, wenn wir es Gott zutrauen würden. Unsere Jahreslosung und die damit verbundene Geschichte im Markusevangelium kann ein Hoffnungslicht sein – für mich und alle anderen, die nicht immer einfach so glauben können. Und mir wird klar: Zweifel ist nicht falsch, schlecht oder sogar böse. Er gehört zum Glauben dazu.

Das Kostbare dabei ist der Mut, den wir trotz unseres Zweifels aufbringen, uns Jesus anzuvertrauen. Denn so sehen wir sein Hoffnungslicht möglicherweise früher und intensiver. Aufmunternde Gedanken, um die Adventszeit einzuläuten – eine Zeit der Stille, des Anvertrauens, der Nächstenliebe und der Vorfreude. Vier Sonntage und vier Lichter stimmen uns zwischen Ewigkeitssonntag und dem Heiligen Abend auf das größte Fest ein. Feiern wir die Ankunft Gottes in dieser Welt und freuen uns über das strahlende Licht dieser Zeit: Die Geburt Jesu. Er wurde zwar als Mensch geboren, jedoch war Gott in allem, was er tat und was er sagte. So schenkt uns der Herr mit seinem Sohn Jesus göttliche Liebe, Hoffnung, Kraft, Licht und Lebensfreude. Ich glaube, das wird wunderbar und wünsche Ihnen eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

*Bernd Timm,  
 Gemeindediakon/Sozialpädagoge in  
 Neuburg*



# WEIHNACHTEN

@home mit GROS & klein oder allein

①  eine Kerze anzünden oder 4...

②  **GEBET**

wir sind hier. DU auch. Dieses Jahr ist alles anders. Wir feiern die Christbesser in unserem Zuhause. JESUS CHRISTUS, du bist Mensch geworden in einem Stall. Dafür warst du dir nicht zu schade. Du kommst heute auch zu uns und machst unsere Nacht hell. Dafür danken wir dir. Amen


③  **LIED**

 über Bethlehem (EG 546)


④  **WEIHNACHTSGESCHICHTE**


 Lk 2

JESUS CHRISTUS, du kommst in diese Welt - schenke ihr FRIEDEN, du kommst in unsere Gemeinschaft, in unserer Stadt, unserem Land - gib uns ZUSAMMENHALT, du kommst in unsere **Finsternis**, mache sie **HELL**, du kommst in unser - halte uns bei **DIR**.


⑥  **FÜRBITTEN**


⑦  **VATER UNSER**

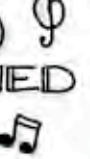


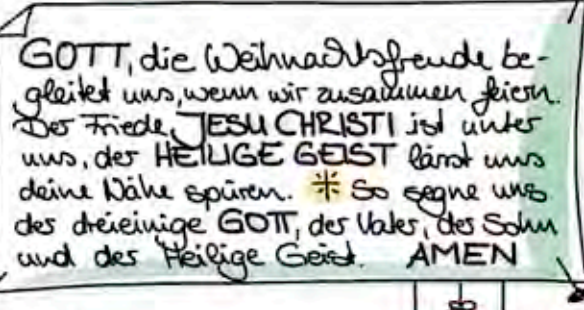
⑧  **LIED**


O du fröhliche! (EG 44)

⑨  **SEGEN**

 Ihr Kinderlein kommt (EG 43)

⑤  **LIED**



**FROHE WEIHNACHTEN** 

© Janna & Johannes Brakensiek - CC BY-SA 4.0

# Kirchenmaus

© Katrin Spillner

*Lasst uns froh und munter  
sein und uns recht von Herzen  
freun. Lustig, lustig, tralleral-  
lala, bald ist Niklausabend da!*



## Hallo Kinder,

ihr kennt das Lied natürlich alle. Und ihr wisst auch sowieso, wann der Nikolaus zu Euch kommt. Na klar, am 6. Dezember. Und dann putzt ihr am Abend vorher eure Schuhe blitzblank, damit am nächsten Morgen ordentlich viel drin ist. Ich hab da Pech. Kirchenmäuse tragen nämlich keine Schuhe. Und selbst wenn, in so kleine Schuhe passt ja nix rein. Aber der Nikolaus, der ist toll. Jedenfalls der, der vor vielen

hundert Jahren in Myra, in Kleinasien, gelebt hat. Nikolaus hatte großen Besitz von seinen Eltern geerbt. Aber statt sich damit auf die faule Haut zu legen, hat er seinen Reichtum dafür genutzt, um Menschen in Not zu helfen. Das hat er gemacht, weil Gott will, dass es allen Menschen gut geht. Die Leute in Myra haben ihn deshalb zu ihrem Bischof gewählt. Und noch heute erzählt man sich wunderbare Geschichten von ihm.

Einmal hat er drei junge Mädchen vor Schimpf und Schande bewahrt. Sie waren die Töchter eines armen Mannes. Und um heiraten zu können, brauchten sie eine Aussteuer. Das ist Wäsche und Geschirr, Möbel und Geld – was Menschen eben so brauchen, wenn sie eine Familie gründen wollen. Aber die Mädchen hatten das alles nicht. Darüber waren sie unendlich traurig. Als Nikolaus davon hörte, hat er nachts einfach einen Klumpen Gold durchs Fenster geworfen. Nun konnten die Mädchen heiraten und waren glücklich.

Nikolaus hat den Menschen meistens heimlich geholfen. Nachts, wenn alle geschlafen haben. Er wollte nicht, dass ihn jemand sieht und erkennt. Heute ist das noch genauso. Oder habt ihr den Nikolaus schon mal gesehen?



Mmh!

*Im Nikolausstiefel sind  
lauter leckere Sachen.*

*Setze aus den Silben  
sechs Wörter  
zusammen und  
schreibe sie auf.*

*Die Anfangs-  
buchstaben  
stehen  
schon da!*

Ich wünsche Euch volle Nikolausstiefel und vor allem eine schöne Advents- und Weihnachtszeit – trotz Corona – und Gottes Segen für das neue Jahr. Bleibt behütet und gesund! Tschüs,

Eure Eulalia



- |            |            |
|------------|------------|
| 1. L _____ | 4. S _____ |
| 2. Ä _____ | 5. M _____ |
| 3. M _____ | 6. N _____ |



## Neuer Glanz auf dem Pfarrhof

In Dreveskirchen trifft sich monatlich die Junge Gemeinde. Inzwischen haben sie dafür gesorgt, dass es im oberen Gemeinderaum eine gemütliche Couch und Sessel gibt. Dort lässt es sich gut sitzen und quatschen. Auf Anordnung hat der Pastor einen Spagettidurchschlag und einen Pizzaschneider besorgt, so dass gutes Abendbrot gekocht werden kann. Die Junge Gemeinde will nicht nur essen und reden, sondern auch praktisch etwas tun. Es wurde beschlossen, den Schuppen aufzuräumen und dort eine

Freiluft-Bar einzurichten. Außerdem bekam der Schuppen einen Farbanstrich in kräftigem Rot. Am Ende gab es für alle einen guten Imbiss. Die Junge Gemeinde hat es geschafft, die Bar und den Farbanstrich zum Gemeindefest fertig zu haben. Insgesamt nahmen sich die Jugendlichen drei Nachmittage Zeit, um die Arbeiten zu erledigen. Der Kir-

*Fotos nur in der Druckversion*

chengemeinderat ist begeistert und bedankt sich sehr herzlich. *R. Thomas*

## Backen mit Kindern

Am Samstag, dem 10. 10. wurden bei Bäcker Woest in Neuburg wieder die Türen für Kinder geöffnet. Unter Coronavorschriften konnten nur eine geringe Anzahl von Kindern am Backen teilnehmen. Gebacken wurde für „Brot für die Welt“. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Ebenso bekamen die Kinder einen sehr schönen Einblick in

die Bäckerkunst. Ein herzliches Dankeschön an Frau Thea Woest-Quaack. Das Brot konnte am darauffolgenden Sonntag zum Erntedankgottesdienst von den Kindern an die Besucher auf Spendenbasis weitergereicht werden.

*Text + Foto Bernd Timm*

## Gemeindefest Dreveskirchen

*Das Team an der Bar, R. Thomas*

Das diesjährige Gemeindefest wurde in Dreveskirchen mit dem Erntedankfest verbunden und Mitte September gefeiert. Viele Kinder sahen die Abenteuer des Kaspers, die Uli Schlott auf dem Pfarrhof vorspielte und erzählte. Für das leibliche Wohl sorgten die Feuerwehr, der KiTa-Verein und die Junge Gemeinde. Die Landwirte dankten für eine Ernte, die in diesem Jahr deutlich besser ausfiel als in den beiden Dürre Jahren zuvor. Sie wiesen aber auch auf die Verunsicherung hin, die durch neue Verordnungen für die Landwirtschaft entstehen: Bei der guten Absicht, die Umwelt zu bewahren, gilt es auch zu bedenken, wie weiterhin sinnvoll und erfolgreich landwirtschaftlich gearbeitet werden kann. Dieser Punkt ist immer noch unklar und muss zwischen Landwirten, Politikern und Märkten, den Abnehmern landwirtschaftlicher Erzeugnisse ausgehandelt werden.

*Roger Thomas*

## Themenabend

Im Oktober traf sich eine kleine Runde zum Thema Frieden. Wir sprachen darüber, wo und wie für uns Frieden anfängt. Es war gut, verschiedene Gedanken und Erfahrungen miteinander zu teilen. Wir wollen Gesprächskreise zu bestimmten Fragen fortsetzen. Elke Bardenhagen formulierte das neue Thema: „Woher kommen wir? – Wohin gehen wir? Schon immer haben Fragen rund um die Wiedergeburt (nicht nur) das Christentum beschäftigt.“ Dazu wird herzlich zu Donnerstag, dem **26. November, 19.30 Uhr**, ins Pfarrhaus eingeladen. *Roger Thomas*

## Friedhofsgeschichten

Jeder Grabstein steht für das Leben und die Erinnerung an einen Menschen. Jeder Grabstein vermittelt die Botschaft: Wir vergessen dich nicht. Es sind viele Grabsteine auf dem Friedhof. Das heißt: Es gibt auch ein gemeinschaftliches Gedächtnis, es ist nicht nur privat. Auch eine Gemeinschaft der Dörfer teilt Erinnerungen und hält sie wach. Im Rahmen unseres Projektes „Friedhof & Leben“ wollen wir das Leben von Menschen erinnern, die in besonderer Weise unsere Dörfer geprägt haben, wie z. B. der Lehrer Krüger oder die Gutsbesitzer oder die Flüchtlinge oder

die Kriegssopfer. Alle, die gern eine Geschichte über einen Menschen, der auf unserem Friedhof begraben ist, erforschen und erzählen möchte, ist zu einer „Erzählwerkstatt“ am Samstag, dem **23. Januar, 9.30–16.30 Uhr** eingeladen. Wir werden uns darüber austauschen, was für die Erforschung von Lebensgeschichten wichtig ist, wie wir es anstellen und dokumentieren wollen und wie die Geschichten auch für andere lebendig werden können. Diese „Erzählwerkstatt“ wird angeleitet von Lea Liebe, Mitarbeiterin der Geschichten Werkstatt im Zentrum Kirchlicher Dienste Rostock, und Pastor Roger Thomas. Für die Vorbereitung des Tages und des Mittags ist es wichtig zu wissen, wie viele Teilnehmende zu erwarten sind. Deshalb melden Sie sich bitte per Zettel im Pfarrhausbriefkasten, per E-Mail oder persönlich bei Pastor Thomas an.

### Kirchenfenster

Das Kirchenfenster in der Sakristei Dreveskirchen ist verrottet und fällt bald aus dem Rahmen. Deshalb hat der Kirchengemeinderat beschlossen, das Fenster zu erneuern. Hiermit bitten wir um eine Weihnachtsspende für ein neues Fenster. Machen Sie Ihrer Kirche zu Weihnachten ein Geschenk! Die „alte Dame“ Kirche



Foto R. Thomas

wird sich über das neue „Kleidungsstück“ freuen! Spenden können entweder in einem Umschlag abgegeben oder per Überweisung auf das Dreveskirchener Kirchenkonto – siehe Seite 16 überwiesen werden. *Roger Thomas*

### Weltgebetstagsvorbereitung

Am **5. März 2021** feiern wir um 17 Uhr den Weltgebetstag in Hornstorf. Dieses mal kommt er aus Vanatu mit dem Leitthema „Worauf bauen wir?“. Zur Vorbereitung möchte ich ganz herzlich einladen: dienstags um **17 Uhr** am **26.1., 9.2. und 16.2.** ins Pfarrhaus Neuburg und am Montag, **1.3. um 19 Uhr** zur Generalprobe nach Hornstorf. Wir werden einiges über Vanatu erfahren, von der Landschaft bis hin zur Musik, einige landestypische Spezialitäten probieren und die Gottesdienstordnung durchsprechen. Ich freue mich wieder auf Sie/Dich/Euch! *Petra Maria Gerber*



### Kindersonntagsfrühstück



Leider konnte und kann unser Frühstück im Moment nicht stattfinden. Auch das Krippenspiel muss wegen der Coronapandemie in diesem Jahr ausfallen. Sobald das Kindersonntagsfrühstück wieder möglich sein wird, bekommt Ihr von uns Post. Geplant haben wir das Sonntagsfrühstück für den **29.11.** (erster Advent), für den **10.1.**, den **28.2.** und den **14.3.** jeweils um **10 Uhr** im Hornstorfer Gemeindehaus. Falls wir uns nicht treffen können, wünschen wir Euch eine gemütliche, geheimnisvolle und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Bleibt alle gesund! *Anne Dorle Fechner & Angelika Premper*

### Kirche mit Kindern



Regelmäßig treffen sich die Kinder im Vor- und Grundschulalter dienstags von 16 bis 17 Uhr in der Kirchengemeinde Neuburg im/am Pfarrhaus Neu-

burg, Hauptstraße 36. Alle sind herzlich eingeladen. Wer kommen mag, schaut einfach vorbei oder schreibt mir eine E-Mail. (s.S.16) *Bernd Timm*

### Sternsingen

Wie in den Vorjahren werden auch in diesem Jahr wieder Sternsinger durch einige unserer Dörfer gehen. Am Epiphaniastag, dem 6. Januar ziehen drei Kindergruppen verkleidet als die Heiligen Drei Könige, Melchior, Caspar und Balthasar von Haus zu Haus und bringen den Segen für das neue Jahr. Es wird ein Segenszeichen an die Tür gemalt, ein Lied gesungen und eine Spende für Kinder in Not erbeten. *Roger Thomas*

### Winterferienangebot

In den Winterferien 2021 wird zu einer Kinder- und Jugendfreizeit nach Neu-



burg eingeladen. Wir wollen zwei Tage, mit Übernachtung, gemeinsam gestalten. An diesen Tagen soll uns ein biblisches Thema begleiten und inspirieren. Die Freizeit endet mit einem Familiengottesdienst. Termin: **13.2. ab 9 Uhr bis 14.2. ca. 15/16 Uhr.** Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Wegen einer besseren Planung bitte melden, Kontakt s. S. 16. *B. Timm*

## Skulpturenweg

An den Wanderwegen zwischen Dreveskirchen, Friedrichsdorf, Stove, Niendorf und Alt Bukow gibt es neue Bänke, die von der Künstlerin Dörte Michaelis, Vogelsang, gestaltet wurden. Auch unser Friedhof ist eine Station auf dem Skulpturenweg. An jeder Bank gibt es eine Plastik, die Menschen oder Tiere darstellt.



Auf unserem Friedhof sind es ein Nest, ein Ei und Vögel. Darüber sprach Pastor Roger Thomas mit einer Christenlehregruppe. Hier einige Gedanken der

Kinder: „Die Bank sieht aus als wenn sie mit zwei großen Fingern gehalten wird.“ – „Daumen und Zeigefinger.“ – „Das ist eine Vogelfamilie: Der Mann auf der einen Seite, die Frau auf der anderen Seite, die Mutter mit den Kindern.“ – Pastor: „Kann sich das Küken im Ei vorstellen, dass es jenseits noch eine andere Welt gibt.“ – Alle: „Nein.“ – Einer: „Doch! Wenn die Sonne scheint, merkt man das im Ei. Das Licht scheint bestimmt durch. Und es wird warm. So merkt man das.“ – „Das Nest ist mit Stöckern gemacht. Ringsherum Stöcker. Die umgeben alles, wie eine Schutzmauer. Unten liegt das Ei, da ist es flach. Unser Friedhof ist auch wie ein Nest – ringsherum die großen Bäume, wie die Stöcker beim Nest.“

*Text und Fotos Roger Thomas*

*Fotos nur in der Druckversion*

## Kinderfreizeit

„Unser Leben sei ein Fest“ war das Motto der Musik-Kinderfreizeit vom 23.-25. Oktober in Dreilützow. 20 Kinder aus dem St. Nikolai-Kinderorchester und den Musik- und Christenlehregruppen aus dem Sprengel

Neuburg-Hornstorf-Dreveskirchen erlebten ein fröhliches Wochenende mit viel Musik und Spielen, Festvorbereitungen und Feiern mit Party und Gottesdienst. Die Freizeit war schon für Mai geplant und konnte wegen der Pandemie nicht stattfinden, nun

war es (noch?) möglich. Wegen der Corona-Krise waren wir die einzige Gruppe auf dem großen Gelände in Dreilützow. Deshalb mussten wir nicht auf Distanz zu anderen Gruppen achten und konnten viel Freiheit genießen. Gerade in diesen Zeiten erschien

es besonders wertvoll, miteinander zu musizieren und ein Fest zu feiern. Die musikalischen Einheiten wurden von Silke Thomas-Drabon und Marina Elsner, Evangelische Musikschule Wismar geleitet. Die Kinder musizierten mit Flöten, Saxofonen, Gitarren, Cello, Klavier, Schlagzeug, Trommeln und Abflussrohren. Die thematischen und spielerischen Einheiten gestaltete Roger Thomas mit den Dreveskirchener Teamern Lilith und Max. Im Gottesdienst

hörten wir die Geschichte, in der Jesus Gottes Welt mit einer Einladung zu einem Fest vergleicht. *Text und Fotos R. Thomas*

*Foto Frank Scholz*



## Gottesdienste im Pfarrsprengel

	Dreveskirchen	Goldebee	Hornstorf	Neuburg
<b>29. 11.</b> 1. Advent	11 Uhr (Th) <b>Fago/Adventswandern</b>	-	10 Uhr <b>KiSo</b> (F/P) 11 Uhr (G)	-
<b>6. 12.</b> 2. Advent	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (G)
<b>12./13. 12.</b> 3. Advent	Sa 17 Uhr (Th) <b>SonnAbendmahl</b>	-	So 11 Uhr (G)	-
<b>20. 12.</b> 4. Advent	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (G) <b>Krippenspiel</b>
<b>24. 12.</b> Heiligabend	14:30 – 17 Uhr (Th) <b>Weihnachtsweg</b>	15 Uhr (G)	16 Uhr (G)	17 Uhr (G)
<b>25. 12.</b> 1. Weihnachtstag	-	-	-	10 Uhr (G) <b>m.A.</b>
<b>26. 12.</b> 2. Weihnachtstag	15 Uhr (Th) <b>Weihnachtsmusik</b>	-	11 Uhr (G) <b>m.A.</b>	-
<b>31. 12.</b> Altjahrsabend	17 Uhr <b>m.A.</b> (Th) <b>im Kerzenschein</b>	14 Uhr (Th)	-	-
<b>1. 1.</b> Neujahr	-	-	11 Uhr (G) <b>mit Salbung</b>	-
<b>3. 1.</b> 2. So.n.Christfest	9.30 Uhr (Th)	-	-	-
<b>10. 1.</b> 1. So.n.Epiphania	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (F/P) <b>KISO</b>	10 Uhr (G)
<b>16./17. 1.</b> 2. So.n.Epiphania	Sa 17 Uhr (Th) <b>SonnAbendmahl</b>	-	So 11 Uhr (G)	-
<b>24. 1.</b> 3. So.n.Epiphania	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (G)
<b>31. 1.</b> letzter So.n.Epiph.	9.30 Uhr (Th)	-	-	-
<b>7. 2.</b> Sexagesimae	-	-	11 Uhr (Ti)	-
<b>14. 2.</b> Estomihi	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (G)
<b>20./21. 2.</b> Invokavit	Sa 17 Uhr (G) <b>SonnAbendmahl</b>	-	So 11 Uhr (G)	-
<b>28. 2.</b> Reminiszer	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (F/P) <b>KISO</b>	10 Uhr (G)
<b>5. 3.</b> Weltgebetstag	-	-	Freitag 17 Uhr (PM)	-

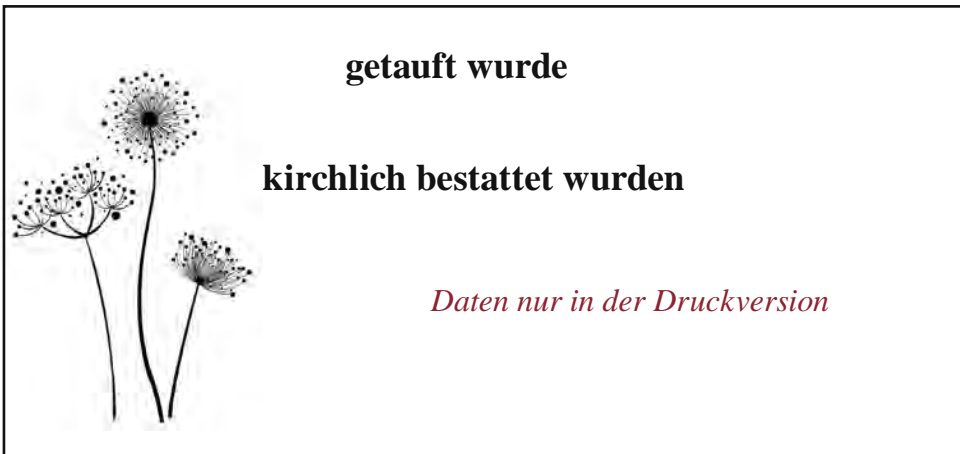
m.A. = mit Abendmahl, Kigo = Kindergottesdienst, G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas, Ti = Diakon Bernd Timm, H = Lektorin Silvia Hameister, PM = Prädikantin Petra Maria Gerber, S = Prädikantin Gabriele Seemann,

F/P = Kindersonntagsfrühstück (KISO) mit Anne Dorle Fechner und Angelika Premper, Hp = Pastor em. Hasenpusch

## Regelmäßige Veranstaltungen

<b>Gemeindenachmittage</b>	jeweils 14.30 Uhr
Dreveskirchen	mittwochs 16. 12., 20. 1., 17. 2.
Neuburg/Hornstorf	donnerstags 26. 11., 10. 12., 14. 1., 25. 2. Neuburg
<b>Christenlehre</b>	15.45 Uhr Ankommen, 16 – 17 Uhr Thema
Dreveskirchen	14tägig
<b>Konfirmandenunterricht</b>	Sonnabend 23. 1., 27. 2. 15 – 17 Uhr Dreveski.
<b>Kindersonntagsfrühstück</b>	Gemeindehaus Hornstorf: 29. 11., 10. 1., 28. 2., 14. 3., 10 Uhr
<b>Schulkooperation</b> Neuburg	dienstags 14.45 Uhr mit Bernd Timm (Schule)
<b>Kirche mit Kindern</b>	dienstags von 16 – 17 Uhr, Pfarrhaus Neuburg mit Bernd Timm
<b>Junge Gemeinde</b>	einmal mtl. freitags in Dreveskirchen, 18–20 Uhr, 15. 1., 26. 2.
<b>Ostsee-Samba</b>	donnerstags, 16–17.30 Uhr, Sporthalle Dreves- kirchen, solange die Halle wg. Corona nicht zur Verfügung steht, treffen wir uns in Hornstorf
<b>AWO-Seniorenheim</b> Kalsow	Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag i. M.
<b>Lesecafé</b>	jeden 1. Montag im Monat: 7. 12., 4. 1., 1. 2. 14 – 16 Uhr in Dreveskirchen
<b>Bibelgesprächskreis</b>	19. 12., 21. 1., 25. 2., 19.30 Uhr: Dreveskirchen
<b>Kirchengemeinderat</b>	10. 12., 14. 1., 4. 2. 19.30 Uhr, Gemeinderaum
Dreveskirchen	Gäste sind herzlich willkommen.
<b>Hauskreis</b>	7. 12., 18. 1., 22. 2. montags um 19.30 Uhr bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
<b>Meditationsgruppe</b>	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber
<b>Kirchenchor</b> Hornstorf	mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
<b>Gospelkirchenchor</b>	mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf
Neuburg	Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
	donnerstags 19.30–21 Uhr Pfarrhaus Neuburg
	Petra Maria Gerber 038426/20972
	www.chor-neuburg.de
<b>Lebensberatung /</b>	Petra Maria Gerber 038426/20972
<b>geistliche Begleitung</b>	petra.gerber@geistlicheberatung.de
	www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache





*Welch Geheimnis ist ein Kind!  
Gott ist auch ein Kind gewesen.  
Weil wir Kinder Gottes sind,  
kam ein Kind, uns zu erlösen.  
Welch Geheimnis ist ein Kind!  
Wer dies einmal je empfunden,  
ist den Kindern durch das  
Jesuskind verbunden.*

*Clemens Brentano*

#### Kirchgeld

Falls Sie noch nicht an das Kirchgeld für 2020 gedacht haben sollten, hier zur Erinnerung nebenstehend die Kontodaten für unsere Gemeinden:

#### Evang.-luth. Kirchengemeinden Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg

Pastor Helmut Gerber  
Hauptstraße 36, 23974 Neuburg  
Telefon 03 84 26 - 2 02 24 Fax 2 09 52  
neuburg@elkm.de

Friedhofsgärtner  
E. Pierstorf 01 75 - 1 80 87 86

Küsterin Neuburg: S. Hameister 0160-96912405 · Küster Hornstorf: J. Gursupp 03841-2001 99 · Küstererin Goldebee: Janina Posner 038426-120932 · Gemeindepädagoge Bernd Timm: 01772674395 oder bernd.timm@elkm.de · Sprechzeiten Pastoren: Neuburg, freitags 10 – 12 Uhr; Hornstorf, donnerstags 10 – 13 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kontodaten  
Für alle BIC: GENODEF1GUE  
**Dreveskirchen** IBAN: DE85 1406 1308 0003 2278 63 • **Neuburg** IBAN: DE76 1406 1308 0003 2202 65 • **Kirchengemeinde Hornstorf/Goldebee** BIC: NOLADE21WIS DE83 1405 1000 1000 0090 30 • **Förderverein Kirche Hornstorf e.V.** BIC: GENODEF1GUE DE 84 1406 1308 0004 2567 60

Pastor Roger Thomas 01 51 - 46 26 53 64  
Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen  
Telefon 03 84 27 - 2 75 Fax 4 08 59  
dreveskirchen@elkm.de

Friedhofsgärtner  
E. Frank 01 72 - 3 13 74 84

#### 12 Uhr mittags ...

... von Juli bis September wurde die Russower Kirche in diesem Sommer mit Leben erfüllt. Gunther Martin Göttische und seine Frau Heidrun öffneten dienstags bis donnerstags die Russower Kirche von 11 bis 13 Uhr für Besucher. Um 12 Uhr spielte G.M. Göttische auf der Barockorgel von 1700 ca. 30 Min. Improvisationen von Kirchenliedern, die sich Besucher wünschten. Da nicht alle Tonarten



auf der barocken Orgel spielbar sind, waren die Improvisationen eine Herausforderung an den KMD Gunther Martin Göttische, die zu einem musikalischen Hochgenuss führten. Die Kirche und vor allem die Orgel sind ein Herzensanliegen von ihm. Für den Erhalt der Orgel ist es wichtig, dass sie regelmäßig gestimmt und bespielt wird. Für die Bereitschaft, die Kirche für Besucher zu öffnen, die Orgel zu pflegen und auch – in der Zeit der Vakanz der Kantorenstelle in Rerik – im Gottesdienst zu spielen, bedankt sich die Gemeinde sehr herzlich. Wir wünschen Gunther Martin Göttische stabile Gesundheit und freuen uns auf ein Wiedersehen im Sommer 2021.

*Dietbert Korge*

#### Erntedank

Wenn sich Kürbis, Birne und allerlei andere Leckereien unter der Erntekrone im Altarraum unserer Kirche treffen, dann ist die Zeit des Jahres gekommen, Gott für seine Gaben zu danken. So auch in diesem Jahr.



Der Tag unseres Erntedankfestes kündigte sich bereits mit Sturm und Regen am Abend und in der Nacht zuvor an. So manche Vorbereitung wurde kurzerhand buchstäblich über den Haufen geblasen. Das von starken jungen Frauen und Männern vor dem Torraum der Kirche errichtete Zelt, überlebte den Sturm vor Erntedank trotz umfangreicher Sicherung mit Erdankern nicht. (Die Erdanker haben gehalten...) Trotzdem haben wir gemeinsam den Gottesdienst gefeiert und im Anschluss auf dem Pfarrhof bei einem Kaffee und leckerem Sanddornsaft sowie Bratwurst und Schmalzstulle unsere Zeit miteinander geteilt. Natürlich auf Abstand! Die Garage wurde liebevoll mit den bunten



Farben der Natur ausgeschmückt und wunderbare selbstgemachte Sachen zum Kauf angeboten. So manches Paar wärmende Stricksocken hat einen neuen Besitzer gefunden und auch die verschiedenen Marmeladen, Obst- und Gemüsekonserven, handgefertigte Kränze und Gestecke sowie Saatgut und Eier von „glücklichen Hühnern“ sind über den Ladentisch gewandert. Wir danken allen Spendern, Käufern und Vorbereitern für ihre tolle Mithilfe. Der Erlös unseres Bauernmarktes kommt der Tafel in Bad Doberan zu gute. *Sylvi Graf*

### Einführung unserer Kantorin

Endlich war es am 11. Oktober soweit. Unsere neue Kantorin, Frau Annett Beyrer wurde um 14 Uhr in einem feierlichen Gottesdienst (soweit Corona es zugelassen hat) in der Reriker Kirche in ihr Amt eingeführt und gesegnet. Vor Beginn des Gottes-

dienstes hatte sich der Reriker Kirchenchor vor der Kirche aufgestellt und ein Ständchen gebracht. Der Gottesdienst wurde musikalisch durch den Gesang von Frau Beyrer und Herrn Lagies, die Blockflöte von Frau Gassmann, sowie das Orgelspiel von Frau Beyrer und Herrn Pilgrim bereichert. Am Ausgang sang der Chor dann trotz stürmischen Wetters ein Lied und einen Segenswunsch und überreichte Blumen aus den eigenen Gärten als Willkommensgruß an ihre neue Chorleiterin. Diese hat sich sichtlich über den Gesang gefreut, weil sie damit – in dieser besonderen Zeit der Pandemie – niemals gerechnet hatte. Anschließend gab es noch die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten zu plaudern. Wir freuen uns alle auf die Zusammenarbeit mit Frau Beyrer und sehen der Kirchenmusik in unserer Gemeinde mit Freude entgegen. *Annelore Voigtländer*

*Fotos nur in der Druckversion*

*Fotos: Annelore Voigtländer*



### Der neue im Kirchengemeinderat

*Foto: Swolke Wiek*

Nunmehr schon vor einem Dreivierteljahr bin ich mit der Frage angesprochen worden „Könnten sie sich vorstellen im Kirchengemeinderat der Kirchgemeinde Rerik mitzuarbeiten?“ Meine Antwort lautete nach eingehenden Überlegungen „JA“ und im Januar 2020 wurde ich in den KGR gewählt und eingesetzt. Nun soll ich etwas über mich schreiben. Angefangen hat es mit meiner Geburt im Jahr 1949 in Zwickau. Dann folgte der „normale“ Weg mit Konfirmation, Beruf erlernen, heiraten und Vater werden. Mein Leben war von Kindheit an durch die christliche Erziehung geprägt. Ich selbst habe bei der Konfirmation die Entscheidung meiner Eltern, die sie mit meiner Taufe getroffen hatten, bestätigt und einige Jahre später Jesus als meinen HERRN angenommen. 1977 ging ich in den kirchlichen Dienst und arbeitete dort bis 2012. In diesem Jahr zog ich hierher nach Rerik zu meiner jetzigen Frau Swolke. Und nun gehöre ich zu jenen, die Verantwortung für die Kirchgemeinde tragen. Ich möchte vor allem, dass

nicht vergessen wird, so wie es Gott uns sagt: „Es soll mir eine Freude sein, ihnen Gutes zu tun.“ (Jer. 32,41) Leider nehmen wir es oftmals nicht wahr, wenn es geschieht. Wir staunen über so vieles, den farbenfrohen Schmetterling, den Duft der Rosen, die Früchte am Baum oder bewundern den herzerwärmenden Sonnenuntergang am Haff. Gott lässt uns all das Gute zukommen. Sollten wir dann nicht auch viel öfter Freude bereiten? Freude, die wir weitergeben, kehrt in unser Herz zurück und es entsteht Dankbarkeit. *Rainer Böck*

### Der ganz andere Advent

Lebendiger Adventskalender – das bedeutete ja bisher immer: Gemeinsam innehalten und sich auf Advent und Weihnachten zu besinnen – immer in verschiedenen gemütlichen Wohnzimmern quer durch unsere Kirchgemeinde, Lieder singend, Plätzchen genießend, bei Kerzenschein. Nun empfiehlt sich das inmitten dieser Pandemie nicht, so traurig das auch ist. Um dennoch miteinander den diesjährigen Advent erlebbar zu machen, (denn er kommt trotz Pandemie, ganz sicher!) haben wir gemeinsam einen virtuellen Adventskalender gestaltet – von allen für alle. Zu diesem Zweck wurden Fotos und Texte aus der Gemeinde gesamt-





melt und in einem Adventskalender zusammengestellt. Wer den Adventskalender täglich ins Emailpostfach erhalten möchte, schickt uns bitte eine Email mit dem Betreff *Adventskalender* an: [rerik@elkm.de](mailto:rerik@elkm.de) Alternativ kann der Kalender auf unserer Internetseite (<https://www.kirche-rerik.de/adventskalender.html>) täglich angesehen werden. Über diesen QR-Code  gelangen Sie direkt dorthin. Vielen Dank an alle, die mich mit verschiedensten Texten und Bildern versorgt haben. Ein besonders herzliches Dankeschön geht an Jürgen Fries, der mich tatkräftig unterstützte. So ist ein lebendiges Stück Advent von unserer Kirchengemeinde für uns alle entstanden. Haben Sie hoffentlich viel Freude damit und kommen Sie gut durch diesen ganz anderen Advent. *K. Lagies*

### Kleiner Adventsmarkt in Rerik

Am **Samstag, 28.11.** findet um **15 Uhr** ein kleiner Adventsmarkt statt. In diesem Jahr jedoch in anderer



Foto Thomas Köhler

Form auf dem Pfarrhof. Wir wollen uns (mit Abstand) an wärmenden Feu-

erschalen auf den Advent einstimmen. Für heiße Getränke ist gesorgt.

### Musikalische Gottesdienste

Am **2. Advent** beginnen wir den Gottesdienst um **10 Uhr** draußen vor der Kirche, der Kreuz- und Quer-Chor wird zu Besuch sein und Lieder zum Advent erklingen lassen. Am **3. Advent** singt um **15 Uhr** der Kirchenchor vor der Reriker Kirche. Im Anschluss ertönt eine kurze Adventsmusik in der Kirche. Abschließend singen wir wiederum draußen gemeinsam Adventslieder.

### Weihnachten – ein Denkanstoß

Weil in den vergangenen Wochen viel darüber geredet, diskutiert, geplant und Ideen auch wieder verworfen werden mussten: Advent und Weihnachten werden in diesem Jahr nicht in dem für uns üblichen Maß und Umfang stattfinden können. Die Adventszeit ist ursprünglich ja eine Fastenzeit. Durch Verzicht geprägt. Die Geburt Jesu fand im Kleinen statt. Von vielen unbeachtet. Und doch ist dieses scheinbar provinzielle Ereignis nicht ohne seine weltweite Wirkung geblieben. Mich schreckt es nicht, den Advent und Weihnachten in anderer, man könnte sagen: verschlankter Form, zu verbringen. Es führte mich aber unweigerlich zu der Frage: Was



macht Weihnachten für uns aus? Der Inhalt? Oder die Form? *Karen Lagies*

### Konzert zum Jahreswechsel

Am Donnerstag, **31.12.**, sind Sie um **21 Uhr** ganz herzlich eingeladen, das alte Jahr mit einer Stunde Orgelmusik ausklingen zu lassen. Kantorin Annett Beyrer lässt mit Orgelwerken verschiedener Epochen Vertrautes anklingen und öffnet das Ohr für Kommendes.

### 2020

Das außergewöhnliche Jahr neigt sich dem Ende. Es war auch in unserer Kirchengemeinde geprägt durch Verzicht und das Übernehmen von Verantwortung füreinander. Dennoch war es ein vielleicht auf eine ganz neue Art und Weise lebendiges Jahr. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Küsterin Frau Nagel, die immer ansprechbar und einfach die Beste ist – An die Kirchenwächter, die unermüdlich trotz auferlegter Regelungen die



Foto: Annett Beyrer

Kirche offen hielten – An alle, die in diesem Sommer das Lädchen geöffnet haben und an diejenigen, die immer

wieder Spenden vorbeibringen – An Groß und Klein, die sonntags in aller Frühe, Hocker, Klavier, Mikrofon und Altar in den Garten gestellt und nach dem Gottesdienst alles wieder in den Gemeinderäumen verstaut haben – An alle, die dafür gesorgt haben, dass wir in den Kirchen und zu den Gottesdiensten frische Blumen hatten – An alle, die unsere Gottesdienste mitgestaltet haben – An die Mitglieder im Musikausschuss, die viel Zeit investiert haben für die Wahl unserer Kantorin – An die Pfleger unserer Friedhöfe, die in diesem Jahr mit besonderen Herausforderungen zu kämpfen hatten – An die fleißigen Mitschreiber im Kirchenfenster (in dieser Ausgabe sind wir zu siebent!) – An all die fleißigen Bienchen, die bei den Festen für unser leibliches Wohl sorgten und bei der Organisation, beim Aufbau und beim Abbau halfen – An diejenigen, die dafür sorgen, dass unsere Plakate in den Schaukästen hängen – An alle, die beteiligt waren an der in diesem Jahr komplizierteren Durchführung der Sommerkonzerte – An alle, die mehrfach im Jahr von Tür zu Tür gehen und das Kirchenfenster verteilen – An Jürgen Fries, der unsere Internetseite immer auf den aktuellsten Stand bringt und in diesem Zusammenhang alle auftretenden Fragen beantworten



kann – An unsere Kirchenältesten für Ihr Engagement – An Moni Wolf, die gute Seele im Gemeindebüro – An Herrn Mädlin, der alle lockeren Schrauben wieder befestigt und aus jedem Material etwas zaubern kann – An unsere gute Fee fürs Sauberhalten

der Gemeinderäume ...

Ich denke, wir haben unser Gemeindeleben – so gut wie es uns unter den gegebenen Umständen möglich war – lebendig gestaltet. Das war nur gemeinsam möglich.

*Jean-Dominique Lagies*

## REGELMÄSSIG im Reriker Gemeindehaus

In diesem Gemeindebrief finden Sie wieder Vieles von dem, was gewesen ist, und was wir für die kommenden drei Monate planen. Ob all das so stattfinden kann, ist in dieser Situation ungewiss. Bitte achten Sie auf alle Aktualisierungen auf unserer Homepage, in den sozialen Medien und in den Schaukästen und sagen Sie es bitte weiter. Vielen Dank!

### Kinderchor

1./2. Klasse: Do. und 3./4. Klasse: Di jeweils 14:15 bis 15 Uhr im Gemeinderaum

**Erwachsenenchor:** Dienstag 19:30 Uhr in Stimmgruppen im Probenraum nach Vereinbarung. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt zu unserer Kantorin Frau Beyrer auf.

**Christenlehre:** dienstags 15:15 Uhr

**Getauft wurden**

**Getraut wurden**

**Kirchlich bestattet wurden**

*Daten nur in der Druckversion*



## GOTTESDIENSTE

		Rerik	Russow	Biendorf
<b>29.11.</b>	1.Advent	10 Uhr	-	14 Uhr
<b>6.12.</b>	2.Advent	10 Uhr	-	-
<b>13.12.</b>	3.Advent	15 Uhr	-	-
	vor der Kirche Adventsliedersingen, drinnen Adventsmusik			
<b>20.12.</b>	4.Advent	10 Uhr	-	-
<b>24.12.</b>	Heiligabend	15 Uhr 16 Uhr 17 Uhr 22 Uhr	15:30 Uhr	16 Uhr
	Christnacht			
<b>25.12.</b>	1.Weihnachtstag	10 Uhr	-	-
<b>26.12.</b>	2.Weihnachtstag	10 Uhr	-	-
<b>27.12.</b>	1.So.n.d.Christfest	10 Uhr	-	-
<b>31.12.</b>	Silvester	17 Uhr	-	-
<b>1.1.</b>	Neujahr	10 Uhr m.A.	-	-
<b>3.1.</b>	2.So.n.d.Christfest	10 Uhr	-	-
<b>10.1.</b>	1.So.n.Epiphania	10 Uhr	-	-
<b>17.1.</b>	2.So.n.Epiphania	10 Uhr	-	-
<b>24.1.</b>	3.So.n.Epiphania	10 Uhr	-	-
<b>31.1.</b>	Letzter So.n.Epiphania	10 Uhr	-	14 Uhr
<b>7.2.</b>	Sexagesimä	10 Uhr	-	-
<b>14.2.</b>	Estomihi	10 Uhr	-	-
<b>21.2.</b>	Invokavit	10 Uhr	-	-
<b>28.2.</b>	Reminiszenz	10 Uhr	-	14 Uhr

Evang-luth. Kirchengemeinde **Rerik - Biendorf - Russow**

Liskowstraße 3, 18230 Rerik

Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; [www.kirche-rerik.de](http://www.kirche-rerik.de); E-Mail: [rerik@elkm.de](mailto:rerik@elkm.de)  
Küsterin Christel Nagel, Liskowstraße 3, Tel. 038296 78353

Kantorin Annett Beyrer, [annettbeyrer@web.de](mailto:annettbeyrer@web.de)

**Kontoverbindungen:** Rerik DE 54.1305.0000.0201.0433.27

Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43





### Alle guten Gaben ...

alles, was wir haben, kommt o Herr von dir. Wir danken dir dafür. Dankbar blicken wir in unseren Gemeinden auf das Erntedankfest zurück. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben unsere Kirchen mit Gaben und Blumen und sehr viel Liebe geschmückt.

Darüber hinaus sind in der Christuskirche Bukow mit dem Erntedankopfer 2625 € für das „Offene sozial-christliche Hilfswerk Bautzen“ für messianische Juden in Moldawien zusammengekommen.

*Fotos nur in der Druckversion*

Foto K. Spillner



Foto: S. Kleinert

In Westenbrügge erbrachte das Erntedankopfer 280 € für den „Wünschewagen des ASB“. Allen Gebern sei herzlich gedankt. KS



Foto: U. Timm

### Dank an Katrin Spillner

Unserer Gemeinde steht im neuen Jahr ein Umbruch bevor: nach 24 Jahren geht Katrin Spillner in den Ruhestand. Sie ist eine sehr prägende Mitarbeiterin unserer Gemeinde. Ihr Engagement geht weit über ihre eigentlich nur halbe Stelle hinaus. Sie hat ganze Generationen von Christenlehrekindern begleitet. Besonders mag ich an ihr: authentischer Glaube und echte Zuneigung zu Kindern aus einem großen Herzen. Am **31. Januar, um 14 Uhr**, wird sie verabschiedet. Dann wird auch ihre Nachfolgerin eingeführt, die sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen wird. J. Pörksen

### Ruhestand

Im Frühjahr 1992 drückte Pastor Timm mir ein Informationsblatt des „Katechetischen Aus- und Weiterbildungszentrum Schwerin“ in die Hand mit den Worten: „Im September beginnt da ein neuer Kurs. Den machst du!“ Einwände meinerseits ließ er nicht gelten. „Fahr hin und guck dir das an. Das ist das Richtige für dich.“ – Er sollte recht behalten! Wenn ich nun am 1. Februar in den Ruhestand gehe, blicke ich dankbar auf genau 24 gute Jahre zurück. Besonders die Kinder haben mir so viel Freude gemacht bei unseren Freizeiten, bei Krippenspielen, mit

Musik und Versteckspielen! Ich werde euch vermissen! Auch die Arbeit im Besuchsdienst, beim Weltgebetstag und beim Kirchenfenster haben mir viel Erfüllung gegeben. Manches ist mir in diesen Jahren gelungen, manches bin ich schuldig geblieben und da bitte ich Euch und Sie um Vergebung und Barmherzigkeit. Mein herzlicher Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, den vielen Eltern, die mich so tatkräftig unterstützt haben und natürlich den Kindern ... Am 31. 1. werde ich im Gottesdienst von meinen Pflichten entbunden. Ich bin dann „nur“ noch Gemeindeglied und werde alles, was zuvor zu meinem Dienst gehörte, ruhen lassen. Besonders dankbar bin ich, dass meine Kollegin, Gerlind Reschke, die Stafette von mir gleich am 1. Februar übernimmt. Ich wünsche ihr Gottes reichen Segen und genauso viel Freude, wie ich sie haben durfte!

### Diakonie

Die Sozialstation betreibt ihre Arbeit weiter im Burchard-Asyl. Voraussichtlich bleibt die Diakonie auch Mieter im Pfarrhaus. Geplant ist, dass die Mitarbeitervertretung des Diakoniewerkes im Nördlichen Mecklenburg bei uns ihre Büroräume haben wird. J. P.

### Hansapark

Eigentlich macht der „Samstagstreff“ erst am Ende der 6. Klasse eine Christenlehre-Abschlussfahrt. Diesmal haben wir sie – aus gutem Grund – vorverlegt. Ich denke, wir alle hatten viel Spaß! K. Spillner

*Foto nur in der Druckversion*

### AUSFALL wegen CORONA

Die Corona-Maßnahmen schädigen unser Gemeindeleben sehr. Vieles fällt weg. Im Advent betrifft dies folgende Veranstaltungen: • die gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Neubukower Schulen • die Adventsfeier mit unseren Ehrenamtlichen. Wir werden uns aber mit einem schriftlichen Dank an Sie und Euch wenden, • die Kinder-Adventsfeier • unser Stand beim Weihnachtsmarkt • voraussichtlich der Brunch zum Neujahr in Alt Bukow • die Gemeindefreizeit im Januar. All dies fällt aus.

### Weihnachtsgottesdienste

Damit wir in diesem Jahr am 24. 12. Weihnachtsgottesdienste in den Kirchen feiern können, haben wir uns auf folgende Maßnahmen geeinigt:

#### **Begrenzung der Personenzahl**

Aus diesem Grund bitten wir Sie, **für JEDE Person**

#### **eine eigene Eintrittskarte**

gegen Spende (1 € für Brot für die Welt) zu erwerben. Das ist möglich im Kirchenbüro, nach den Gottesdiensten, bei den Gemeindenachmittagen.

• Außerdem für Neubukow:

Uhrmacher Zastrow, Elektro-Passehl, Bürgerhaus, Bibliothek

• für Alt Bukow:

bei den Kirchenältesten,

in der Bürgermeistersprechstunde

• für Kirch Mulsow:

im Pfarrhaus bei Frau Petersohn

• für Westenbrügge: Familie Ahlers, Buchenweg 8 und

bei den Kirchenältesten

Bitte bringen Sie Ihre Eintrittskarte **ausgefüllt** mit. Sie dient bei Bedarf der Rückverfolgung, sonst wird sie nach vier Wochen vernichtet.

**Lüftungspause:** nach dem etwa 30 minütigen Gottesdienst wird quer- gelüftet – daher ist der Einlass erst **10 Minuten** vor Beginn möglich

Alles Weitere steht auf den Eintrittskarten (Abstände, Mundschutz).

*Pastoren Pörksen*

### Krippenspiel Erwachsene

Probenbeginn: Fr., **27. 11. um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus. Bisherige Mitspieler und Neulinge herzlich willkommen – auch unter den aktuellen Bedingungen wird ein kleines Krippenspiel entstehen. Ich bin gespannt! Bitte meldet Euch gern vorher bei mir, wenn Ihr mit dabei seid. margret.poerksen @elkm.de. Danke!

### Winter in der Kirche

Vom 1. Advent an haben wir sonst den Gottesdienst im Gemeindehaus gefeiert. Bis auf weiteres feiern wir alle Gottesdienste in der Kirche. J.P.

### Neubukower Weihnachtslieder

Es gibt eine reiche Liedtradition zum Weihnachtsfest. Wer weiß aber, dass es neue Weihnachtslieder gibt, die in Neubukow entstanden sind? Im Gottesdienst am **6. Dezember** möchte ich einige vorstellen. J.Pörksen

### Adventssingen Alt Bukow

Wohl leider ohne Kaffee und Kuchen, aber sonst in bewährter Weise mit dem Chor „Jubilate“ aus Neuburg/ Alt Bukow: am **3. Advent um 14 Uhr**.

*Das Neubukower Krippenspiel und eine Weihnachtsandacht gibt es als Video: bei YouTube, auf dem Kanal Christus- gemeinde Bukow in Neubukow.*



### Advent in Westenbrügge

Es gibt im Advent zwei besondere Gottesdienste: am **1. Advent** wird es um **14 Uhr** besonders musikalisch und am **3. Advent** um **10.30 Uhr** gibt es ein Krippenspiel.

### Adventsliedersingen Neubukow

Am Sonnabend, **19. Dezember**, laden der Kirchenchor und der Posaunenchor ganz herzlich um **16 Uhr** in die Neubukower Kirche ein. Lauschen Sie alten und neuen Adventsliedern – eine wunderbare Gelegenheit, kurz vor Weihnachten noch einmal zur Ruhe zu kommen und sich für eine Stunde auf die Adventsbotschaft zu besinnen.

### Musikalische Neujahrsandacht

Am Freitag, dem **1. Januar 2021**, sind Sie um **17 Uhr** ganz herzlich zu einer halben Stunde Orgelmusik mit Texten zum neuen Jahr eingeladen. Kantorin Annett Beyrer lässt mit Orgelwerken verschiedener Epochen Vertrautes anklingen und öffnet das Ohr für Kommendes. Am Eingang werden Tee und Glühwein ausgeschenkt.

### Basteln in Kirch Mulsow

Liebe Kinder, wir wollen uns ab Januar wieder einmal im Monat zum Basteln im Pfarrhaus in Kirch Mulsow treffen. Um 15 Uhr geht es los: **9.1.** Basteln mit Moosgummi

### 6.2. Windmühlen

**6.3. Frühlingsgestecke**  
Ich freue mich auf alle Kinder ab 6 Jahren, darunter bitte mit Begleitung eines Erwachsenen.  
Bitte gebt mir für die Planung Bescheid, ob ihr mit dabei seid.

*Jeanette Petersohn, 0176-84235532*

### Rückblick auf 2020

am Donnerstag **14. Januar, 19.30 Uhr** im Gemeindehaus: Es ist ein verrücktes Jahr, soviel steht fest, auch ein schwieriges Jahr. Wir wollen an diesem Abend die heiteren und schönen Seiten des vergangenen Jahres an uns vorbeiziehen lassen. Katrin Spillner wird diesen Abend (zusammen mit Pastor Pörksen) für uns gestalten. Es ist eine Möglichkeit, sie in den letzten Tagen ihres Dienstes noch einmal zu erleben.

### Neubukower Kalender

Der Neubukower Kalender für 2021 würdigt Persönlichkeiten, die in Neubukow das Licht der Welt erblickt haben und später in den unterschiedlichsten Berufen und Tätigkeiten Bekanntheit erlangten. Zu ihnen gehört Bischof i.R. Hermann Beste. Er wurde 1940 im Neubukower Pfarrhaus geboren. ...

*Den Kalender kann man bei der Stadt Neubukow erwerben. Hans A. Kruse*

### Kirche mit Kindern Alt Bukow

Für alle Kinder im Vorschul- und Grundschulalter wird weiterhin zu einem regelmäßigen kirchlichen Angebot in das Gemeindehaus eingeladen. Treff ist donnerstags von 17 bis

*Foto nur in der Druckversion*

18 Uhr. Es wird mit Abstand gesungen, über eine biblische Geschichte gesprochen und gebastelt. Unser Zusammensein endet in der Kirche mit dem Ertönen der Kirchenglocken, Gebet und Segen. Ab dem **12.11.** wird das Donnerstagsangebot für das Krippenspielvorbereiten genutzt. Dazu sind alle „alten“ und neue Krippenspieldarsteller herzlich willkommen.

### Dank an Sabine Ehrlichmann

Seit Jahresanfang 2013 hat sie dafür gesorgt, dass wir uns im Pfarrhaus und im Gemeindehaus wohlfühlen konnten: Sabine Ehrlichmann aus Krempin, die die Reinigung übernommen hatte. Wir danken ihr herzlich für ihren zuverlässigen und guten Dienst und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute! *J. Pörksen*

### Kleines Kino in Alt Bukow

Am Freitag, **5.2., 19.30 Uhr** wird der Film „Unplanned“ gezeigt. Eingebettet in eine wahre Lebensgeschichte plädiert der Film für den Schutz ungeborener Kinder (kein Kinderfilm) – Herzlich willkommen – Eintritt ist frei! *M.P.*



### Goldene Konfirmation

Wenn wir im kommenden Mai feiern können, sind auch alle diejenigen, die 1971 konfirmiert sind, herzlich eingeladen. Wer kann uns bei der Adressensuche helfen? Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Petersohn.

### Pfarrhaus Kirch Mulsow

Dieses Haus ist ein großes Thema für uns – wie soll es weitergehen? Wir haben über einen Verkauf diskutiert. Nunmehr haben wir folgende Lösung gefunden: unsere neue Gemeindepädagogin Gerlind Reschke wird dort einziehen. Für die zweite Wohnung werden wir einen Nachmieter suchen. Das Pfarrhaus wird somit als kirchlicher Ort erhalten bleiben. *J. Pörksen*

### Vorankündigung: Bibelwoche

In der Woche 8.–12. März 2021 wird sie im Gemeindehaus Neubukow stattfinden, jeweils 19.30 Uhr. Thema sind besondere Geschichten im Lukas-Evangelium. *J. Pörksen*

## Gottesdienste

Voraussichtlich finden alle Gottesdienste nicht in den jeweiligen Winterkirchen, sondern in den Kirchräumen statt.

	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
29. November	9 Uhr	10.30 Uhr	14 Uhr
6. Dezember		10.30 Uhr	
		Neubukower Weihnachtslieder	
13. Dezember	14 Uhr Chormusik	10.30 Uhr	10.30 Uhr Krippenspiel
20. Dezember		10.30 Uhr	
<b>Eintritt zu Weihnachten nur mit gültiger Eintrittskarte!</b>			
24. Dezember		14 Uhr Krippenspiel	14 Uhr
		15 Uhr Krippenspiel	15 Uhr
	16 Uhr Krippenspiel	16 Uhr Krippenspiel/Erwachsene	
	17 Uhr	17 Uhr Posaunenchor	
		18 Uhr Posaunenchor	
		23 Uhr Chor	
25. Dezember		10.30 Uhr, Pastor Lagies	
27. Dezember	9 Uhr	10.30 Uhr	
31. Dezember		17 Uhr	14.30 Uhr
1. Januar	11 Uhr	17 Uhr, musikalisch	
3. Januar		10.30 Uhr	
10. Januar	9 Uhr	10.30 Uhr	
17. Januar		10.30 Uhr	9 Uhr
24. Januar	9 Uhr	10.30 Uhr	
31. Januar		14 Uhr	
	Verabschiedung Katrin Spillner/Einführung Gerlind Reschke		
7. Februar		10.30 Uhr	9 Uhr
14. Februar	9 Uhr	10.30 Uhr	
21. Februar		10.30 Uhr	9 Uhr
28. Februar	9 Uhr	10.30 Uhr	

**Kirch Mulsow:**  
24. Dezember  
18 Uhr

Anschrift: Ev.-Luth. Christuskirchengemeinde Bukow, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow  
 Pfarre: Pastorin Margret Pörksen und Pastor Johannes Pörksen Tel. 03 82 94-164 65  
 E-mail: margret.poerksen@elkm.de, johannes@poerksen.com, [www.kirche-neubukow.de](http://www.kirche-neubukow.de)  
 Gemeindepädagoge Bernd Timm Tel. 03 82 94-98 81 07 / bernd.timm@elkm.de  
 Verwaltung + Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 03 82 94-1 64 66 / Bukow@elkm.de  
 Bürozeiten: Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 14 – 17 Uhr, Telefon 03 82 94-1 64 66 / Fax 7 82 53  
 Kontodaten Für alle: V+R Bank, **BIC:** GENODEF1GUE; **IBAN:** Christuskirchengemeinde Bukow  
**DE76.1406.1308.0004.5001.80 • Kirchengemeinde Westenbrügge DE63.1406.1308.0004.5046.82**

getauft wurde

kirchlich bestattet wurden

konfirmiert wurden

*Daten nur in der Druckversion*

getraut wurden

Goldene Hochzeit feierten

## Regelmäßig

<b>Posaunenchorprobe</b>	montags, um 19.30 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	dienstags, 19.30 Uhr, Leitung: Anne Münch
<b>Christenlehre</b>	1. + 2. Kl. Mi 14 Uhr 3.+4. Kl. Mi 15 Uhr, 5. Kl. Samstagstreff nach Absprache
<b>Musikunterricht</b>	Mi (Quer)Flöte: Drabon, Di Trompete: M. Pörksen
<b>Konfirm.unterricht</b>	freitags 15 Uhr Gemeindehaus Neubukow
<b>Pfadfinder</b>	14 tägl., freitags 15 Uhr, 11. 12., 8. 1., 22. 1., 5. 2., 26. 2.
<b>Gemeindenachmittag</b>	<b>Westenbrügge</b> (Winterki.) 2. Dez., 6. Jan., 3. Feb., 3. März jeweils 14.30 Uhr
<b>Wanderkreis</b>	<b>Alt Bukow</b> (Gemeindeh.): 10. Dez., 14. Jan., 11. Feb., 18. März 13.30 Uhr: 25. Nov., 27. Jan., 22. Feb. (bei annehmbaren Wetter!)
<b>Tanzkreis</b>	mittwochs, 18 Uhr, 2. + 16. 12., 6. + 20. 1., 10. + 24. 2.
<b>Gebet für Neubukow</b>	1. + 3. Dienstag, 19.30 Uhr bei Familie Passehl
<b>Singkreis Alt Bukow</b>	nach tel. Absprache, sonntags 18 Uhr, Gemeindehaus Alt Bukow, Ltg: Michael Plate, Tel. 038294/15638



# JAHRESLOSUNG 2021

Jesus  
Christus  
spricht:

Seid barmherzig,  
wie auch  
euer Vater  
barmherzig ist!

LUKAS 6,36

**Der Vater der Barmherzigkeit,**  
der dich mit freundlichen Augen ansieht,  
schenke dir königliche Freude an dir selbst,  
dass du in Frieden lebst mit deinen Schwächen  
und Grenzen. Der dich krönt mit Gnade und  
Barmherzigkeit, verwandle dein armes Herz, dass du  
keinem Schuld oder Fehler nachträgst, sondern  
großzügig verzeihst. So singe und spiele die Barmherzigkeit  
in deinen Beziehungen und lasse dich reich sein mit deinem  
himmlischen Vater, der nicht ab-, sondern aufrundet.

REINHARD ELLSEL